



Sammlung Theaterzettel

Wohltätige Frauen

L'Arronge, Adolph

1881-01-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 327 -* 74.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

65. Vorstellung.

den 31. Januar 1881.



Abonnement A.

Wohlthätige Frauen.

Ein Lustspiel in vier Acten von Adolf L'Arronge.

Major Rudolf von Rodek	Herr Ernst.
Clementine, verwitwete Geheimrätthin von Praß, seine Schwester	Frau Rode.
Emil von Praß, deren Sohn	Herr Buschbed.
Generalin Weisling	Frau Schlüter.
Frau von Sängler	Frau Slowak.
Frau Commerzienrätthin Marcus	Frau Peters.
Frau Vanquier Friedheim	Fräul. Schelly.
Fräulein von Sprossen	Fräul. Böhl.
Stadtrath Riesel	Herr Werner.
Nentier Süßholz	Herr Grahl.
Kirchenvorsteher Wurm	Herr Pichler.
Friedrich Möpffel, Lederhändler	Herr Stein.
Ottillie, seine Frau	Fräul. Jente.
Julius, ihr Sohn	Elise Delant.
Martha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors	Fräul. Cramer.
Hans Werner, Diener des Majors	Herr Eichrodt.
Anna, seine Frau	Frau Auer.
Hubert	Herr Bauer.
Marie, Dienstmädchen bei Möpffel	Fräul. Holzwarth.
Paula, Kammerjungfer der Geheimrätthin	Fräul. Adler.
Frau Seibold	Frau Gros.
Ein Fleischer	Herr Strubel.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weichenburg, Straßburg.
11 " 15/ " " " " " "	Mannheim
12 " 1/ " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
9 " 35 " " " " " "	Ladenburg, Großschafen, Weinsheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtelle Breite Straße bei B I, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Acte vom Hoftheater-Portier abgegeben.